

München, 10. September 2018

In Doha vor Anker

*AIDA Cruises und Costa Kreuzfahrten unterzeichnen Absichtserklärung
mit der Qatar Tourism Authority*

Die Qatar Tourism Authority (QTA) hat am vergangenen Freitag eine Absichtserklärung, ein sogenanntes Memorandum of Understanding (MoU), mit der deutschen Reederei AIDA Cruises sowie der italienischen Reederei Costa Kreuzfahrten unterzeichnet, das eine Partnerschaft zur Entwicklung des Kreuzfahrttourismus mit dem Staat Qatar umfasst. Dank des MoU können nun gemeinsam attraktive Arrangements und spezielle Dienstleistungen für AIDA und Costa Gäste geschnürt sowie gemeinsame Kommunikationsmaßnahmen, Co-Marketing-Aktionen und Informationsreisen durchgeführt werden. Im Mittelpunkt der Initiative steht Doha, die Hauptstadt von Qatar, die bereits über ein hochmodernes Kreuzfahrtterminal verfügt und im Vorfeld der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2022 eine starke Beziehung zwischen den Kreuzfahrtgesellschaften und Qatar aufbauen möchte.



Foto (vlnr): Rashed Al Quresh (Chief Marketing & Promotion Officer Qatar Tourism Authority), Neil Palomba (Vorsitzender Costa Crociere), Jassim bin Saif Al-Sulaiti (Minister of Transport & Communications Qatar), Hassan Al Ibrahim (Amtierender Vorsitzender Qatar Tourism Authority), Abdulla Al Khanji (CEO Mawani Qatar), Felix Eichhorn (Vorsitzender AIDA Cruises)

© Bildrechte: Qatar Tourism Authority

Mit einem einmaligen Schiffsanlauf der Costa Mediterranea am 6. März 2019 wird die italienische Reederei ihre Präsenz in Qatar feierlich einläuten. Das Flotten-Flaggschiff Costa Diadema läuft im Rahmen ihres siebentägigen Winterprogramms 2019/2020 16 Mal in Doha an. Die luxuriöse AIDAprima legt in der Saison 2018/19 achtmal an, in der Saison 2019/2020 wird Doha ebenfalls mehrfach angesteuert. Gemeinsam werden die beiden Kreuzfahrtgesellschaften in der kommenden Saison bis zu 45.000 Passagiere in die Region befördern.

Die Unterzeichnung der Erklärung fand am Rande des Qatar-Germany Business & Investment Forum in Berlin statt. Ziel des Forums ist die Stärkung der Beziehungen zwischen der QTA und Branchenpartnern sowie die Förderung Qatars als attraktive Destination in der Region. „Wir freuen uns, diese neuen Entwicklungen und die Steigerung der Anzahl an Kreuzfahrtschiffen, die in den kommenden Saisons im Hafen von Doha ankommen werden, bekannt zu geben“, kommentierte Hassan

Al Ibrahim, amtierender Vorsitzender der QTA. „Nach dem außergewöhnlichen Erfolg der letzten Kreuzfahrtsaison ist diese Vereinbarung ein weiterer Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel von 200.000 Kreuzfahrtbesuchern bis 2020. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Qatar, um jedem einzelnen Passagier unvergessliche Erlebnisse zu bieten“. Er fügte hinzu: „Die authentischen Erlebnisse und die traditionelle Gastfreundschaft in Qatar haben sich bei Kreuzfahrtbesuchern als sehr beliebt erwiesen. Wir sind zuversichtlich, dass AIDA und Costa, zwei führende Marken der Branche, Qatar nach ihren ersten Besuchen als regelmäßiges Ziel in ihre Routen aufnehmen werden.“

AIDA und Costa waren die ersten Kreuzfahrtunternehmen der Welt, die bereits 2006 regelmäßige Kreuzfahrten im Arabischen Golf unternahmen. Während der Wintersaison bieten beide Reedereien einwöchige „fly&cruise“-Reisen in die Region an. Die meisten Gäste kommen aus Europa: Deutsche machen den Großteil der Passagiere der AIDA aus; Italiener, Franzosen, Spanier, Österreicher und Schweizer für Costa. „Costa gilt als Pionierunternehmen, das sein Produkt ständig erneuert, um seinen Gästen ein unvergessliches Kreuzfahrterlebnis zu bieten. Deshalb freuen wir uns auf die Möglichkeit, eine interessante Destination wie Qatar mitzuentwickeln, die großes Potenzial für die Kreuzfahrtindustrie hat“, sagte Neil Palomba, Präsident von Costa Kreuzfahrten.

„Qatar ist schon eine ganze Weile auf unserem Radar. Wir sind erfreut, dass wir unseren Gästen im nächsten Winter dieses aufstrebende Kreuzfahrtziel als zusätzliches Highlight anbieten können. Die neue Reiseroute für AIDAprima ist eine perfekte Ergänzung zu unserem erfolgreichen Programm im Arabischen Golf. Der herzliche Empfang und die außergewöhnliche Gastfreundschaft zeigen uns, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben“, sagte Felix Eichhorn, Präsident von AIDA Cruises.

Qatar begrüßte in der vergangenen Saison über 65.000 Kreuzfahrtpassagiere - eine Steigerung von 39 Prozent gegenüber der Saison 2016/17. Die meisten Passagiere waren Deutsche und Italiener. Dieses bemerkenswerte Wachstum wird durch das Doha Port Redevelopment Project unterstützt, das den Hafen im Herzen des Kulturbezirks der Hauptstadt in ein permanentes Kreuzfahrterminal und ein eigenes Reiseziel verwandeln wird. Die QTA arbeitet mit den Entwicklern zusammen, um sicherzustellen, dass zwei Schiffe pro Tag abgefertigt werden können. Die Fertigstellung des neuen Terminals wird für 2020 erwartet.

Kontakt für Presseinformationen:

Qatar Tourism Authority
Lisa Reinshagen
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 452186-22
E-Mail: germany-pr@visitqatar.qa

Kontakt für Veranstalter und Reisebüros (auch für Reisebroschüren):

Qatar Tourism Authority
Sarah Zehrlaut
Bavariaring 38, 80336 München
Tel.: +49 89 689 06 38-44
E-Mail: germany@visitqatar.qa

Über Qatar Tourism Authority (QTA):

Die Mission der Qatar Tourism Authority ist es, Qatar auf der Weltkarte als einen Ort zu etablieren, an dem kulturelle Authentizität und Moderne aufeinandertreffen und wo Menschen aus aller Welt zusammenkommen, um vielseitige Angebote in den Bereichen Kultur, Sport, Geschäftsreisen und Familienunterhaltung zu erleben.

Im Jahr 2014 stellte die QTA die Qatar National Tourism Sector Strategy (QNTSS) vor, die das touristische Angebot des Landes diversifizieren und den wirtschaftlichen Beitrag dieses Sektors bis zum Jahr 2030 steigern soll. 2017 wurde das nächste Kapitel von QNTSS gestartet, das die folgenden fünf Jahre (2017-2023) des Wachstums des Tourismussektors darstellt.

Seit dem Start von QNTSS hat Qatar über 10 Millionen Besucher begrüßt. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismussektors in Qatar werden mit den Schätzungen für 2016 zunehmend sichtbar und zeigen einen gesamten (direkten und indirekten) Beitrag zum katarischen BIP von 6,7%.

www.visitqatar.qa
[@QTACorporate](#)

Über Costa Group:

Costa Group ist die führende Kreuzfahrtgesellschaft in Europa und Asien, die Firmenzentrale befindet sich in Genua (Italien). Die 27 Schiffe der Marken Costa Kreuzfahrten, AIDA Cruises und Costa Asia haben zusammen eine Kapazität von circa 80.000 Betten. Bis 2023 wird die Flotte mit sechs neuen Schiffen verstärkt. Insgesamt arbeiten rund 27.000 Mitarbeiter an Bord sowie in einem der 20 Büros in 14 Ländern weltweit.